



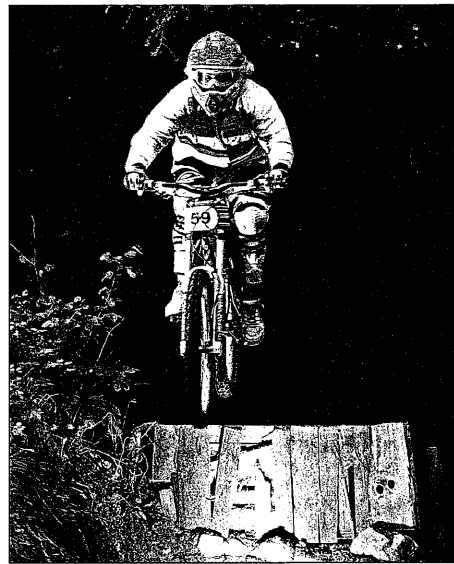
## MBC Bochum: Antje Kramer holt den sechsten Titel im Downhill Wenig bremsen und immer nur bergab...

**(as) - Es ist ein wenig wie ein Skiabfahrtslauf. Speedbesessene Mountainbiker verschreiben sich dem Downhill. Immer bergab, möglichst nicht bremsen und mit mörderischem Tempo. Beim Mountain Bike Club Bochum gehört diese rasante Variante des Radsports zum Programm.**

1997 ins Leben gerufen, macht sich der Verein die Förderung des Mountainbikesports im Ruhrgebiet zur Aufgabe. Bereits im Gründungsjahr zählte der MBC über 50 Mitglieder. Parallel zur Mitgliederentwicklung formierte sich ein Rennteam aus erfolgreichen Cross-Country-Lizenzfahrern der Region. In der Saison 1998 traten dem Bochumer MTB-Club auch aus den Bereichen BMX und Downhill/Dual namhafte Fahrer bei. Heute zählt der MBC Bochum mit vielen Spitzenathleten zu den erfolgreichsten deutschen Mountainbike-Vereinen.

Eine dieser Spitzensportlerinnen ist Antje Kramer, die seit Jahren die nationale Downhill-Szene beherrscht und auch 2008 wieder Deutsche Meisterin in der Höchstgeschwindigkeits-Disziplin wurde. Vor rund 12 000 Zuschauern ließ die „rasende Krankenschwester aus Bochum“ auf dem schnellen und anspruchsvollen Kurs in Tabarz erneut alle Konkurrentinnen hinter sich und holte sich zum mittlerweile sechsten Mal in Folge den Titel. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 70 Kilometern pro Stunde rasten die Biker den 2,1 Kilometer langen Kurs mit 341 Höhenmetern Differenz ins Tal. Insgesamt waren 400 Aktive am Start. „Ich bin super happy! Es war eine schnelle Strecke mit vielen Sprüngen, aber auch ein paar kleinen Schlüsselstellen. Der Boden war schon sehr gut eingefahren und von einem weichen Waldboden war nichts mehr zu sehen. Es war eine harte und schnelle Piste mit einem ruppigen Hohlweg am Ende, mit Wurzeln

übersät, den man mit Vollgas fahren musste. Und als krönenden Abschluss gab es einen spektakulären, großen Zielsprung. Die Qualifikation lief zwar nicht ganz so gut. Ich bin in eine falsche Linie gekommen, dabei ausgeklickt und konnte einen Sprung nicht springen. Somit reichte es dann nur für Platz zwei. Aber es war ja nur die Quali, so hatte ich für das entscheiden-



Abheben zum Sprung: Antje Kramer holte sich 2008 nicht nur zum sechsten Mal den nationalen Titel im Downhill, sie sicherte sich zudem den Gesamtsieg im iXS-Deutschland-Cup.

de Rennen noch so einiges in der Tasche. Nur locker bleiben und an mich glauben war meine Devise, und viel, viel Spaß haben. So ging ich dann auch an den Start! Leicht nervös, aber mit einem überzeugten Grinsen im Gesicht! Es hat funktioniert. Ich hatte einen recht guten Lauf, traf alle Linien, hatte viel Spaß und hab gewonnen“, fasst Antje Kramer die Ereignisse des Rennwochenendes zusammen.

Nicht der einzige Erfolg, den sie 2008 bejubeln durfte. Sie holte sich zudem den Gesamtsieg im iXS-Cup, obwohl sie aufgrund eines technischen Defektes im Finalrennen

in Bad Wildbad ein wenig ausgebremst wurde. „Ich hatte einen platten Reifen und meine Kette fiel herunter. Das war mir seit vier Jahren nicht mehr passiert, nicht im Training und nicht im Rennen. Aber den Gesamtsieg des iXS-Cups konnte mir trotzdem keiner mehr streitig machen“, durfte sich Kramer trotz des Missgeschicks freuen. Dass sie auch über längere Strecken genügend Kondition hat, bewies Antje Kramer beim Megavalance in Alpes d’Huez. Da ging es dann auch schon mal bergauf, aber auch dieses Abenteuer bewältigte die Downhill-Fahrerin mit Bravour. Trotz rutschiger und matschiger Strecke, durchnässter Rennkleidung sowie ungebliebter Gegenanstiege und Schiebestücke - Antje Kramer setzte sich durch, holte sich in ihrer Klasse den Sieg und in der Gesamtwertung Platz drei.

Doch es ist nicht allein der Spitzensport, dem sich der MBC verschrieben hat. Daneben wird ebenso intensiv der MTB-Nachwuchs gefördert. Eine Mountainbike-Schule für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-17 Jahren, die von mehreren Trainern betreut wird, umfasst mittlerweile über 20 Nachwuchsbiker. Mit der Ausrichtung eines internationalen Top-Rennens der MTB-Bundesliga '99 begann der Bochumer Club, seine Aktivitäten auch in Richtung Veranstaltungsorganisation auszuweiten. Seit 2002 richtet der MBC Bochum mit dem Ruhrbike-Festival in Wetter eines der größten MTB-Events Nordrhein-Westfalens aus und im Jahr 2005 sogar das Finale der Mountainbike-Bundesliga.

Für die nächsten Jahre plant der Club einen weiteren Ausbau seiner Aktivitäten. Die Errichtung eines Mountainbike-Parks und die Durchführung internationaler Wettbewerbe in verschiedenen MTB- und BMX-Disziplinen sollen fester Bestandteil des Vereinskalenders werden.